

16. März 2011

Postulat

der Spezialkommission HBD/SE

Der Stadtrat wird gebeten zu prüfen, wie die Erdgeschossnutzungen des künftigen Stadions Hardturm und der angrenzenden Wohnsiedlung so gestaltet werden können, dass eine angemessene Belegung des Stadionplatzes erreicht wird. Die Planungs- und Projektierungsarbeiten sollen einen möglichst hohen Anteil gewerblicher Nutzungen (Gastro, Verkaufsläden) auf der Süd- und Ostseite des Stadions sowie auf der Süd- und Westseite der Wohnüberbauung anstreben.

Begründung:

Kaum belebte Plätze wirken sich auf das Lebensgefühl eines Quartiers eher negativ aus, wie der Louis Häfliger Park oder der südliche Teil des Oerlikerparks in Zürich Nord beweisen. Öffentliche Plätze sollen der Bevölkerung Gelegenheit schaffen zum Verweilen und zur Begegnung. Die Zielsetzung einer quartierverträglichen Belegung des Stadionplatzes ist den Architekturteams, welche sich in der Planung des Stadions und der Wohnsiedlung engagieren, als zu gewichtiges Kriterium ihrer Arbeit zu übertragen.

Antrag auf gleichzeitige Behandlung mit Weisung Nr. 25
(GR-Nr. 2010/283, Planungs- und Projektierungskredit für die Nutzung des Hardturmareals beinhaltend ein Fussballstadion, eine städtische Wohnsiedlung und weitere Nutzungen)

